

Sanierspachtel Spezial

Zur Reparatur von größeren Löchern geeignet

FIX+FINISH



REPARIEREN
AUSSEN

- Anwendungsbereiche:**
- Sanierspachtel für alle Untergründe
 - Ausbessern und Formung von Winkeln oder Ecken ohne Putzkanten
 - Füllen von großen Löchern und Rissen
 - Fassadenausbesserungen
 - unbegrenzte Schichtdicke.**
 - Einsatzbereich innen und aussen

- Produkteigenschaften:**
- Sehr gute Haftung
 - Schrumpft nicht**
 - Flexibel**
 - Schleif- und überstreichbar
 - weiß.**

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Einsatzbereich:</i>	Innen und Außen
<i>Verarbeitungstemperatur:</i>	+ 5°C bis + 30°C
<i>Maximale Schichtdicke:</i>	unbegrenzt
<i>Verarbeitungszeit:</i>	ca. 30 Minuten
<i>Verbrauch</i>	ca. 1,0 kg / m ² je mm Spachtelstärke
<i>Trocknungszeit:</i>	Ca. 24 Stunden
<i>Anmischverhältnis:</i>	Ca. 0,4 l Wasser – 1 kg Pulver

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Hydraulische Bindemittel, Kunstharze, mineralische Füllstoffe
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 12 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken.
<i>Lieferform:</i>	1 kg Karton 5 kg Karton
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Fix + Finish Sanierspachtel Spezial 1 kg: 593800 / 4006379099849 5 kg: 593801 / 4006379099870

Sicherheitstechnische Daten nach CLP-Verordnung.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Gefahr

Enthält: Portlandzement

Verursacht schwere Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- Untergrund:** Der Untergrund muss fest, eben, trocken, tragfähig sowie fett- und staubfrei sein. Haftungsmindernde Rückstände entfernen. Stark saugende Untergründe grundieren.
- Anmischen:** Fix + Finish Sanierspachtel Spezial in kaltes und sauberes Wasser einstreuen, ca. 1kg Pulver in 0,4 l Wasser. Kräftig rühren bis eine homogene Masse entsteht.
- Verarbeiten:** Die Spachtelmasse mit einer Spachtel oder Maurerkelle auftragen bzw. verarbeiten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Ergänzende Hinweise:**
- Hohe Umgebungs- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen die offene Zeit.
 - Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit Pulver erneut aufgemischt werden.
 - Zu Fix + Finish Sanierspachtel Spezial dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
abweichende Mobilfunkpreise möglich)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Mai 2017